

Lachen in der Trauer: Ein Fest der Hoffnung in der Wesermarsch

In der Wesermarsch fand eine Veranstaltung zur Bedeutung von Humor in der Trauer- und Hospizarbeit statt.

Wesermarsch, Deutschland - In einem herzlichen Abend voller Hoffnung und Freude wurde feierlich gewürdigt, dass auch in der Trauer- und Hospizarbeit das Lachen einen Platz hat. Bei der Veranstaltung, die vom Ambulanten Hospizdienst organisiert wurde, kamen rund 60 Besucher zusammen, um eine besondere Botschaft zu erleben: Lachen ist erlaubt, sogar in schwierigen Zeiten. Frauke Renken, Koordinatorin des Hospizdienstes, begrüßte die Gäste mit Kollegin Diana Frerichs und Udo Stallkamp, dem Vorsitzenden des Fördervereins für das Stationäre Hospiz Wesermarsch.

Der Diakonie-Pfarrer Ingmar Hamann hob in seinen Grußworten hervor, dass dieser Tag ein wahres Fest des Lebens sei, während der stellvertretende Landrat Horst Kortlang seinen Respekt für die engagierten Helfer in der Wesermarsch zum Ausdruck brachte. **Dies berichtet die Zevener Zeitung.**

Details

Ort

Wesermarsch, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de